

1.1.-28.2.43

*Handwritten signature*

10

Deutsches Historisches Institut in Rom. Berlin NW7, den 29. Februar 1943.  
Der Direktor. Nr. 40/43.

An  
die Preußische Generalstaatskasse Berlin  
Berlin C 2

22. Feb. 1943

Auszahlungsanordnung

Zusammenstellung der an den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten beim Deutschen Historischen Institut in Rom ~~Mensalitäten~~ für die Monate Januar und Februar 1943 nachzuzahlenden Vergütung.

Für Dr. Wandruszka von Wanstetten sind für Januar und Februar 1943 verbucht als Haushaltsausgabe:

1.) für Januar 1943 =	308,57 RM
2.) " Februar 1943 =	308,57 "
	<hr/>
Zusammen	617,14 RM

Nach der Neufestsetzung der Vergütung vom 28. Februar 1943 Nr. *Handwritten* /43 sind auszuzahlen:

1.) für Januar 1943 :	336,22 RM
2.) " Februar 1943 :	336,22 "
	<hr/>
Zusammen :	672,44 RM

Es sind mithin zu zahlen :	672,44 RM
Gezahlt sind :	617,14 RM
Mithin sind nachzuzahlen :	55,30 RM

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, an den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten den vorstehenden Betrag in Höhe von 55,30 RM

in Buchstaben: Fünfundfünfzig Reichsmark  $\text{₰}$  30 Rpf nach Abzug der Lohnsteuer und des Pflicht- und Überversicherungsbeitrages mit der Vergütung für den Monat März 1943 auszuzahlen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4 der fort dauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1943.

Das Deutsche Historische Institut in Rom und Dr. Wandruszka von Wanstetten haben hiervon von hier Nachricht erhalten.

Sachlich richtig. Festgestellt:  
*Handwritten signature*  
Regierungsinspektor a.D.

*Handwritten signature*

- An 1.) das Deutsche Historische Institut  
in Rom
- 2.) Herrn Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten  
Oberl. der Res. Feldpostnummer o8045  
Abschrift übersandt.
- 3.) Abschrift zu den Pers. Akten.  
Der Direktor.

*Handwritten mark*